



**Gemeinde Kalefeld**  
- Der Bürgermeister -

**Ergänzungs-  
Beschlussvorlage**

Öffentlich X  
nichtöffentlich

Amt/Sachbearbeiter	Datum	Aktenzeichen	Drucksache Nr.
FBI / Herr Holland	20.10.2009	I.	<b>41 /2009</b>

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Verwaltungsausschuss	14.05.2009	7
Schulausschuss	15.09.2009	7
VA	01.10.2009	3
Rat	01.10.2009	14
VA	29.10.2009	14
Rat	29.10.2009	14

- gem. §§ 40 ff NGO (Zuständigkeit des Rates)
- gem. § 51 Abs. 1 NGO (Vorbereitung eines Ratsbeschlusses durch einen Ausschuss)
- gem. § 55 g Abs. 1 NGO (Entscheidung des Ortsrates)
- gem. § 55 g Abs. 3 NGO (Anhörung des Ortsrates)
- gem. § 57 Abs. 1 NGO (Vorbereitung eines Ratsbeschlusses durch den VA)
- gem. § 57 Abs. 2 und 3 NGO (Zuständigkeit des VA)
- gem. § 62 Abs. 1 Ziff. 1 NGO (Beteiligung eines Ausschusses bei der Vorbereitung eines VA-Beschlusses durch den BM)

<b>Beratungsgegenstand</b>
<b>Einführung einer Ganztagschule</b>
<b>Beschlussvorschlag</b>
Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Einführung einer Ganztagschule in Düderode vorgeschriebene Bereitstellung der räumlichen Ausstattung unter Berücksichtigung des vom Rat am 29.10.2009 unter TOP „Schulentwicklungsplanung-Schülerzahlen-Schuleinzugsbereich“ gefassten Beschlusses mit dem Landkreis Northeim dahingehend abzuklären, dass das Schulgebäude Düderode über den 31.07.2010 hinaus von der Gemeinde Kalefeld genutzt werden kann.

**Beratungsergebnis**

Gremium	Einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	lt. Beschlussvorschlag	abweichender Beschluss sh. nachfolgend
VA							
RAT							

### Sachbericht zur Vorlage

Auf die Vorlagen- Drucksachen Nr. 41 vom 30.04.2009 und 02.09.2009 wird Bezug genommen.

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 15.09.2009 bei 6 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen folgende Empfehlung abgegeben:

Der Schulausschuss empfiehlt, die GS Düderode ab dem Schuljahr 2010/2011 als offene Ganztagschule einzurichten.

Dieser Empfehlung sind der Verwaltungsausschuss und der Rat in ihren Sitzung am 01.10.2009 gefolgt.

Mit Schreiben vom 14.10.2009 wurden alle Ratsmitglieder über die von der SPD-Fraktion in Absprache mit der CDU/FDP-Gruppe beantragte Absetzung der eigentlich für den 15.10.2009 terminierten VA- und Ratssitzung mit dem Thema „Einführung einer Ganztagschule“ informiert. Wie bereits in diesem Schreiben ausgeführt, weise ich nochmals darauf hin, dass die Umsetzung des seitens der Kommunalaufsicht aus Opportunitätsgründen nicht monierten Beschlusses in obiger Angelegenheit zunächst einer Entscheidung hinsichtlich der Weiterbewirtschaftung des Schulgebäudes bedarf. Nach Aussage des Landkreises Northeim (sh. dem Schreiben vom 14.10.2009 beigefügten Schreiben des Landrates des Landkreises Northeim vom 09.10.2009) besteht nach wie vor die Aussage, den Mietvertrag über das Gebäude zum 31.07.2010 zu kündigen, da der LK Northeim sich nicht in der Lage sieht, die Sanierungsverpflichtung für das Gebäude zu übernehmen.

Nach dem Rderl. des MK vom 18.07.2005 „Anträge zur Einrichtung von Ganztagschulen“ (war der Vorlage vom 30.04.09 beigefügt) gehört zu den Antragsunterlagen u.a. der Beschluss des Schulträgers (einschließlich der Zusage, im Rahmen seiner Zuständigkeiten die räumliche, sachliche und personelle Ausstattung bereitzustellen). Dieser Beschluss wurde wie oben ausgeführt, am 01.10.2009 gefasst. Bezüglich der Bereitstellung der räumlichen Ausstattung bedarf es jedoch noch, wie im Absatz vorher ausgeführt, einer Abklärung mit dem Landkreis Northeim (sh. auch Vorlage zum TOP „Schuleinzugsbereiche“). Nur wenn sichergestellt ist, dass das Schulgebäude Düderode über den 31.07.2010 weiter genutzt werden kann, kann ein Antrag auf Einrichtung einer Ganztagschule in der Grundschule Düderode Aussicht auf Erfolg haben.

Zwischenzeitlich wurde der Träger der Schülerbeförderung (LK Northeim) angeschrieben und um den ebenfalls zu den Antragsunterlagen gehörenden Beschluss zur Schülerbeförderung gebeten. Die Schulleitung der Grundschule Düderode sowie der Schulvorstand wurden ebenfalls entsprechend informiert.

Die Grundschule Sebexen hat mit Schreiben vom 20.10.2009 (sh. Anlage) beantragt, zum Schuljahresbeginn 2010/2011 als offene Ganztagschule eingerichtet zu werden. Von der Grundschule Echte wurde dies mit Schreiben vom 30.09.2009 -Anlage zum. Anschreiben an alle Ratsmitglieder vom 06.10.2009- beantragt.

Verwaltungsseitig war vorgesehen, wie auch von der SPD-Fraktion mit Schreiben vom 14.10.2009 beantragt, am 28.10.2009 eine gemeinsame Sitzung des Schul- und Jugendausschusses durchzuführen, um diese beiden Anträge dort zu beraten. Der Schulausschussvorsitzende, Herr Robert Schneider-Winterfeld, teilte dazu jedoch mit, dass seitens der SPD-Fraktion eine Bratung erst nach der Ratssitzung am 29.10.2009 erfolgen sollte -sh. auch Anschreiben an die SPD-Fraktion vom 20.10.2009- .

Bemerkungen / Änderungsbeschluss / Angaben zum Mitwirkungsverbot			
Gleichstellungsbelange werden berührt:		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Behindertenbelange werden berührt:		<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Finanzielle Auswirkungen sh. Sachbericht zur Vorlage-			
keine	Betrag	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr
Erträge			
Aufwendungen			
Die Haushaltsmittel stehen      stehen nicht      stehen teilweise      zur Verfügung			

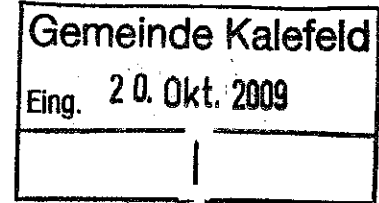
# Grundschule Sebexen

Schulstraße 1 37589 Kalefeld Tel./Fax: 05553-2808

Grundschule Sebexen, Schulstraße 1, 37589 Kalefeld-Sebexen

An die Gemeinde Kalefeld  
z. Hd. Herrn Martin  
Kleiner Hagen 4

37589 Kalefeld



Sebexen, 20. Oktober 2009

## Antrag auf Einrichtung einer Ganztagschule

Sehr geehrter Herr Martin,

die Grundschule Sebexen stellt hiermit einen Antrag auf Einrichtung einer Offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2010/ 2011.

Mit Sitzung vom 28. September 2009 hat der Schulleiternrat der Grundschule Sebexen einstimmig der Einführung einer Offenen Ganztagschule zugestimmt. Die Mitglieder der Gesamtkonferenz haben dieses in ihrer Sitzung vom 19. Oktober ebenfalls einstimmig beschlossen.

Ein entsprechendes pädagogisches Konzept wird erarbeitet und nachgereicht.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Nitschke  
Rektor